

	<p>Objekt: Thasos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18262735</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Prüfhieb auf dem Hals des Dionysos. Stempelriß auf der Vorderseite von Haarkranz zu Locke am Hals. Dieser ist auch bei Abbildung Taf. 10, 147-152 (V Ha3) bei Prokopov (2006) sichtbar.

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz mit Blüten nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er stützt seine vorgestreckte r. Hand auf seine Keule und hat das Löwenfell über seinen l. Arm gelegt. Im l. F. innen M.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.81 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	168-148 v. Chr.
	wer	
	wo	Thasos
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme

Literatur

- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 75 Nr. 149 (Gruppe VIII, Vs. Ha3, Rs. 128, Taf. 10, ca. 168/167-148 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 82 Nr. 358 (ca. 168/167-148 v. Chr.).